

L. Staackmann



Verlag Leipzig

Ende März erscheint:

»Heimkehr«

Roman / 256 Seiten / Leinen RM 5.—, broschiert RM 3.50

von

Erwin H. Rainalter

Die großen Gegensätze zwischen Stadt und Land, zwischen Acker und Maschine, die in unseren Tagen immer schärfere Formen annehmen und vielleicht das entscheidende Problem überhaupt darstellen, das unsere Gegenwart beschäftigt, spielen sich in diesem Roman auf engem Raum ab. In einem Lande, in dem Bauernstand und industrielles Arbeitertum sich innig durchdringen und auf das heftigste aufeinanderstoßen, in Borsberg, der westlichsten und kleinsten Provinz Österreichs, wirken sich die wirtschaftlichen und vor allem seelischen Folgen dieses Konfliktes im Verlaufe einer durch ihre Schicksale packenden Handlung auf das schärfste aus. / Zwei Bauern, die den seit Generationen überkommenen Acker ihres karg spendenden Heimatlandes aufgeben, erfahren an sich nach bitteren Enttäuschungen und unerwarteten Erlebnissen das Schicksal des Entwurzelten. Eingereicht in den maschinellen Prozeß der Fabrikarbeit, hineingezwungen in fremde Lebensart und Lebensbedingungen, vergewaltigt von den Idealen anders denkender und fühlender Menschen, erwacht in ihnen die Treue zur Scholle, die unausrottbare Liebe zu dem Stück Ackererde, das sie geboren, das ihnen mühselige und doch zutiefst erfüllende Arbeit bedeutete. Und sie finden endlich wieder zurück, in ihre Heimat, zu neuem Leben.

Dieses ernsthafte und wichtige Problem wird in einem Zeitbild behandelt, das in all seiner Bewegtheit, in seinem wirren Kräftespiel, in seinem vielerlei von kleinen Schicksalen, ein großes, überpersönliches Zeitschicksal spiegelt.

Ein starkes gesundes Buch für jeden, der den deutschen Bauern, das deutsche Land und die Heimat liebt!

Spezialinteressenten: Mitglieder der Deutschen Bauernbünde, Anhänger der Bewegung um Damaschke, Interessenten für Heimatliteratur.

RMH